



Tannheim, 3. Mai 2018

Abschrift – P R O T O K O L L

Aufgenommen anlässlich der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 26. April 2018 im Gemeindeamt Tannheim.

Beginn: 20.30 Uhr

Anwesende:

Bürgermeister Markus Eberle, Bgm.-Stv. Michele Mutschlechner-Kleiner, GV Ewald Mariacher, GR Andreas Reinstadler, GR Reinhold Pichler, GR Christoph Rief, GR Walter Ruepp, GR Ramona Rief, GR Hermann Sammer, GR Dominik Grad, GR Ing. Harald Kleiner, DI Pia Zobl (Ersatz für GR Adalbert Gugger), Maria Dovits (Ersatz für GR Miriam Ruepp)

Entschuldigt:

GR Adalbert Gugger, GR Miriam Ruepp

1.) Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Markus Eberle teilt dem Gemeinderat wissenswerte Informationen über die Geschehnisse im Dorf mit und berichtet über diverse kleine Erneuerungen sowie über Projekte und Veranstaltungen seit der letzten Gemeinderatssitzung:

- Erfreulich ist, dass im März ein weiterer Lehrling des Monats ausgezeichnet werden konnte. Nach Mario Rief, Holzbau Gema OG, wurde nun Simon Diepold, welcher im Hotel Jungbrunn als Koch tätig ist, zum Lehrling des Monats Oktober 2017 gekührt. Der Bürgermeister weist an dieser Stelle daraufhin, dass noch bis Ende diesen Monats für den Lehrling des Jahres 2017 abgestimmt werden kann.
- Der Bürgermeister teilt mit, dass Bürgermeister Adalbert Martin im März verstorben ist. Herr Martin war seit 2008 Erster Bürgermeister des Marktes Bad Hindelang. In diesen fast 10 Jahren hat er deutliche Akzente gesetzt, Bad Hindelang zukunftsfähig zu halten und war stets mit der Zusammenarbeit mit den Gemeinden des Tannheimer Tales bemüht.
- Der Bürgermeister teilt mit, dass zwischenzeitlich der Chorraum für den Kirchenchor St. Nikolaus fertig saniert wurde.
- Ebenfalls im März fanden in Tannheim die 13. Internationale Schimeisterschaften der Transplantierten und Dialysepatienten statt. Ca. 50 Sportler mit den verschiedensten Handicaps (herz-, nierentransplantiert o.ä.) nahmen teil. Es war sensationell, welche Leistungen diese Sportler trotz ihrer gesundheitlichen Einschränkungen bei der Meisterschaftschaft zeigten.
- Der Bürgermeister berichtet, dass eine Flüchtlingsfamilie in den städtischen Bereich umsiedeln wird. Weiters teilt er mit, dass ein Flüchtling sich gut integriert hat und bei gemeinnützigen Arbeiten mithilft.
- In den Osterferien wurden die Böden im Kindergarten erneuert. Weiters soll die oberste Geschoßdecke isoliert werden und das geplante Häuschen für die Spielgeräte gemacht werden.
- Aktuell wird weiter an den Wasserleitungen und dem Lückenschluss im Bereich Unterhöfen gearbeitet. Es steht noch die LWL-Verlegung ins Innerschwend und die Verlegung der Fernwärme zur Wohnanlage "Langler" an.
- Weiters erfreulich ist, dass die Arbeitslosenrate im Bezirk Reutte derzeit bei nur 3 % liegt.

2.) Aussprache bzw. Beschlussfassung über die Aufnahme eines WLF-Darlehens

2.1.) Aussprache bzw. Beschlussfassung über die Aufnahme eines WLF-Darlehens für die Wasserversorgungsanlage Berg-Unterhöfen

Der Gemeinderat beschließt mit **13 : 0 Stimmen bei 0 Stimmenthaltungen** ein Wasserleitungsfondsdarlehen bei der Tiroler Landesregierung, für Finanzierung der Wasserversorgungsanlage Berg-Unterhöfen in Höhe von € 42.000,- und einem Zinssatz von 0,5 % aufzunehmen. Die Laufzeit des Kredits beträgt 10 Jahre.

2.2.) Aussprache bzw. Beschlussfassung über die Aufnahme eines WLF-Darlehens für die Abwasserbeseitigungsanlage BA10 Siedlungsentwicklung Berg-Unterhöfen

Der Gemeinderat beschließt mit **13 : 0 Stimmen bei 0 Stimmenthaltungen** ein Wasserleitungsfondsdarlehen bei der Tiroler Landesregierung, für Finanzierung der Abwasserbeseitigungsanlage BA10 Berg-Unterhöfen in Höhe von € 75.000,- und einem Zinssatz von 0,5 % aufzunehmen. Die Laufzeit des Kredits beträgt 10 Jahre.

3.) Aussprache bzw. Beschlussfassung - Umwidmung der Baugrundstücke im Siedlungsbereich Berger Ache GP 4995/6 und 4995/7 von Freiland § 41 bzw. Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) in Gemischtes Wohngebiet § 38(2)

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat mit **13 : 0 Stimmen bei 0 Stimmenthaltungen** gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den vom Planer AB Walch ausgearbeiteten Entwurf vom 13. März 2018, mit der Planungsnummer 832-2018-00002, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde im Bereich der GP 4995/6 und GP 4995/7 KG 86036 Tannheim (zur Gänze) durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde vor:

Umwidmung Grundstück **4995/6 KG 86036 Tannheim** rund 399 m² von Freiland § 41 in Gemischtes Wohngebiet § 38 (2) weiters Grundstück **4995/7 KG 86036 Tannheim** rund 325 m² von Freiland § 41 in Gemischtes Wohngebiet § 38 (2) sowie rund 74 m² von Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) in Gemischtes Wohngebiet § 38 (2)

Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

4.) Aussprache bzw. Beschlussfassung – Anpassung Tarifordnung Österreichischer Bundesfeuerwehrverband

Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat mit **13 : 0 Stimmen bei 0 Stimmenthaltungen** die aktuelle Tarifordnung des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes.

5.) Aussprache bzw. Beschlussfassung – „Familienfreundliches Tannheim“ - Abstimmung der umzusetzenden Maßnahmen zur Familienfreundlichkeit in der Gemeinde für die nächsten 3 Jahre

Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Gemeinderat mit **11 : 2 Stimmen bei 0 Stimmenthaltungen** nachstehende drei Maßnahmen umzusetzen:

- Ab dem Kindergartenjahr 2018/19 sollen die Kindergartenkosten für das freiwillige Kindergartenjahr um die Hälfte gesenkt werden.
- Für das Jahr 2019 ist die Umsetzung eines Naturspielplatzes geplant. Hierzu müssen noch weitere Gespräche mit der betroffenen Agrargemeinschaft und der Abteilung Naturschutz geführt werden.
- Als Großprojekt für das Jahr 2020 soll, unter Einbindung der Senioren, ein Saalprojekt umgesetzt werden, wobei Wert auf die Zusammenkunft von Alt und Jung gelegt wird.

6.) Aussprache bzw. Beschlussfassung – Grundablöse im Bereich der BP .447/1

Der Gemeinderat beschließt mit **13 : 0 Stimmen bei 0 Stimmenthaltung**, die Grundablöse im Ausmaß von ca. 1,5 Meter entlang der Grenze der GP .447/1 zur Straße. Die Gesamtkosten für die Vermessung und Verbücherung werden zur Gänze von der Gemeinde Tannheim getragen.

7.) Aussprache bzw. Beschlussfassung – Antrag Benützung Haltestelle "Bummelzug"

Der Gemeinderat beschließt mit **13 : 0 Stimmen bei 0 Stimmenthaltungen**, dass die Haltestelle beim Tourismusverband von der Tannheimer Alpenexpress Personenbeförderungs GmbH weitere 10 Jahre gegen eine Pachtzahlung benützt werden darf. Die Vereinbarung gilt auch bei einem Wechsel der Haltestelle an den Kreisverkehr. Zusätzlich soll eine Fahrpflicht während der Saison vereinbart werden.

8.) Aussprache bzw. Beschlussfassung über das Ansuchen der Agrargemeinschaft Kienzen

Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Gemeinderat mit **12 : 0 Stimmen bei 1 Stimmenthaltung**, dass der Pflock auf der Brücke entfernt wird.

9.) Aussprache bzw. Beschlussfassung – Personalangelegenheit

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** diesen Tagesordnungspunkt im geschlossenen Teil zu behandeln.

10.) Aussprache bzw. Beschlussfassung – Wohnungsvergabe

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** diesen Tagesordnungspunkt im geschlossenen Teil zu behandeln.

11.) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Vom Gemeinderat werden folgende Themen andiskutiert: Fassade Wohnanlage "Langler", Projekt im Bereich Tannheimer Bergbahnen, Firmprojekt - Recyclinghof, Erschließung Berger Ache, Saal Tannheim, Sommerkindergarten, Sportplatz Neue Mittelschule, Rasenmäh-Roboter für Volksschule und Friedhof, Bänke und Blumen im Gemeindegebiet, Weg Hochbehälter Schmieden zur Usseralpe, Parkplätze Dönerstand, Brückengeländer, Gemeindeversammlung, Busverbindung Vilsalpsee, LWL.



Der Bürgermeister
Markus Eberle e.h.

Angeschlagen am: 03.05.2018

Abgenommen am: